

Kabisch besiegt Weltmeister

Schach SK Schmiden/Cannstatt verliert aber in der zweiten Liga gegen den Tabellenführer mit 2:6.

Roland Schmaltz ist ein Blitzdenker. Der 40-jährige Großmeister war auf Schachcomputern, auf denen er sich mit örtlich entfernten Gegnern duelliert hat, mehrfacher Weltmeister in der besonders schnellen Variante des Blitzschachs. Bei dieser Spielform hat ein Spieler gerade mal eine Minute Bedenkzeit pro Partie, sie ist jedoch nicht offiziell anerkannt. Für gewöhnlich bewegt Roland Schmaltz die Figuren für die OSG Baden Baden II in der zweiten Bundesliga Süd über das Brett. In dieser Saison hat er in seinen ersten fünf Begegnungen jeweils gepunktet. Am Sonntag jedoch endete diese Serie. Thilo Kabisch vom SK Schmiden/Cannstatt gewann seine Partie gegen den höher eingeschätzten Konkurrenten. Es war jedoch der einzige Sieg für die Gastgeber, die dem Tabellenführer am Ende mit 2:6 unterlagen. Oliver Niklasch erzielte zudem gegen Andreas Heimann ebenso ein Remis wie Mathias Holzhäuer gegen Florian Dinger. Die Mannschaft des SK Schmiden/Cannstatt war nicht in Bestbesetzung angetreten, sie musste auf Christian Thoma und Markus Krockenberger verzichten. Die Ersatzspieler Bernd Moroff und Günther Aidam-Reinisch blieben ohne Punkt.

„Aber auch in Bestbesetzung hätten wir wohl verloren“, sagte der Kapitän Markus Löhr, der gegen die gebürtige Georgierin und frühere Jugendweltmeisterin Ketino Kachiani-Gersinska verlor. Die 43-Jährige hatte vor 20 Jahren die deutsche Staatsbürgerschaft angenommen und war fortan für das Nationalteam im Einsatz.

Am 22. Februar gastiert der Tabellenletzte SK Schmiden/Cannstatt beim Vorletzten BG Buchen.